

Ziel der Veranstaltung:

Darstellung der aktuellen Lage und Herausforderungen im Zusammenhang mit Joint Investigation Teams.

Zielgruppe:

Führungskräfte der Polizei (h. D.), Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Richterinnen und Richter sowie Beamtinnen und Beamte in Innen- sowie Justizministerien.

Seminarsprachen:

Deutsch

Anreise

Anreisehinweise sind unter www.anfahrt.dhpol.de zu finden, oder über den QR-Code.



Flughäfen Münster/Osnabrück
Dortmund

Bahn Hauptbahnhof Münster
Bahnhof Hilstrup

Buslinien ab Hbf Münster Linie 1 und 9
bis Haltestelle Schulzentrum

Ausweise, Unterlagen und Schlüssel werden im Tagungsbüro ausgegeben.

Mensa:	Mo - Do	Fr
Frühstück:	07:00 – 08:30	06:45 – 08:30
Mittag:	12:00 – 13:30	11:15 – 12:15
Abend:	17:00 – 18:30	

Deutsche Hochschule der Polizei
Zum Roten Berge 18-24
48165 Münster

Pforte (nicht durchgehend besetzt)
Tel.: +49 2501 806-320

Tagungsbüro
Tel.: +49 2501 806-303



Joint Investigation Teams

Seminar
09 / 2019

13. - 15. Februar 2019

Hörsaal 20

Leitung:

Leitender Kriminaldirektor i.H. Dipl. Krim. Lars Wagner,
Fachgebiet II.6 – Internationale Polizeiliche Beziehungen

Kriminaldirektor i.H. Thomas Schulte,
Fachgebiet III.3 – Kriminalistik
- Phänomenbezogene Kriminalstrategie

Organisatorische Betreuung: Dr. Thorsten Stodiek

Telefon: +49 2501 806-538
Fax: +49 2501 806-468
Email: thorsten.stodiek@dhpol.de

Mittwoch, 13.02.2019

- 13.15 Uhr **Begrüßung / Einführung**
Seminarleitung
- 13.30 Uhr **EV Pollino – Herausforderungen eines JITs auf europäischer Ebene in der Praxis**

KHK Stephan Schweikert
Bundeskriminalamt Berlin/IZ 13
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **Joint Investigation Teams - Rechtliche Grundlagen, aktuelle Arbeitsmethoden und Rahmenbedingungen – Teil I**

Dipl.-Jur. Univ. Kaja Lehr
Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum, Eschwege
- 18.00 Uhr **Abendessen**

Donnerstag, 14.02.2019

- 08.15 Uhr **Joint Investigation Teams - Rechtliche Grundlagen, aktuelle Arbeitsmethoden und Rahmenbedingungen – Teil II**

Dipl.-Jur. Univ. Kaja Lehr
Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum, Eschwege
- 09.15 Uhr **Kaffeepause**

- 09:30 Uhr **Joint Investigation Teams - Rechtliche Grundlagen, aktuelle Arbeitsmethoden und Rahmenbedingungen. Erfahrungswerte und die Einbindung von EUROPOL – Teil III**

Dipl.-Jur. Univ. Kaja Lehr
Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum, Eschwege
- Michael Will
Senior Specialist
Teamleader AP Furtum
O26 Serious Organised Crime
Europol, Den Haag

- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr **Workshop: Von erhöhten Fallzahlen zum JIT – Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern anhand eines Mustersachverhalts**

Moderation:
Kriminaldirektor i.H. Thomas Schulte,
Fachgebiet III.3

- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 Uhr **Workshop: Von erhöhten Fallzahlen zum JIT – Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern anhand eines Mustersachverhalts (Fortsetzung)**
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**

- 15.00 Uhr **Workshop: Von erhöhten Fallzahlen zum JIT – Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern anhand eines Mustersachverhalts (Fortsetzung)**
- 18.00 Uhr **Abendveranstaltung**

Freitag, 15.02.2019

- 08.30 Uhr **Workshop: Von erhöhten Fallzahlen zum JIT – Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern anhand eines Mustersachverhalts (Fortsetzung)**
- 09.30 Uhr **Kaffeepause**
- 10.00 Uhr **Workshop: Von erhöhten Fallzahlen zum JIT – Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern anhand eines Mustersachverhalts (Fortsetzung)**
- 11.00 Uhr **Feedback der Teilnehmer und Teilnehmerinnen Verabschiedung**
Seminarleitung